

teamwork

PROTHETIK & DIGITALE TECHNOLOGIEN IN DER PRAXIS

www.teamwork-media.de | Sonderdruck

PRÄSENTIERT VON CAMLOG



Weichgeweberegeneration
mit porciner azellulärer
dermaler Matrix

camlog

 teamwork
media



Weichgeweberegeneration mit porciner azellulärer dermaler Matrix

Volumenstabil und leicht zu applizieren

Camlog launcht die neue rekonstruktive Gewebematrix NovoMatrix, die einen geführten Weichgewebenaufbau ohne autologes Bindegewebetransplantat ermöglicht. Der offizielle Start für NovoMatrix in Deutschland wird im Mai 2020 erfolgen. Pilotanwender Dr. Jan Klenke, Hamburg, zeigt erste Ergebnisse und erläutert, was die Matrix der neuen Generation leisten kann und was man als Anwender beachten sollte.

Herr Dr. Klenke, Sie sind seit mehr als 20 Jahren implantologisch und parodontologisch tätig und versorgen viele Patienten mit hohem ästhetischem Anspruch insbesondere in der Front. Nicht zuletzt deshalb sind Sie Pilotanwender der neuen NovoMatrix, einer porcinen azellulären dermalen Matrix. Seit wann arbeiten Sie mit dieser und worin liegen deren Besonderheiten?

Im September 2019 haben wir in unserer Praxis begonnen, mit der NovoMatrix zu arbeiten. Die Akzeptanz der Patienten ist sehr gut. Früher hat die Aussicht auf eine schmerzhafteste Entnahme von Weichgewebe am Gaumen einige Patienten von der Behandlung abgehalten. Der Vorteil bei der Verwendung der NovoMatrix liegt also zunächst in der geringeren postoperativen Morbidität der Patienten. Die Operationszeit wird zudem deutlich verkürzt.

Die NovoMatrix wird in einem feuchten Medium geliefert und muss daher nicht aufwendig rehydriert werden. Das Lagermedium sollte jedoch vor der Verwendung abgespült werden. Die histologischen Bilder zeigen eine natürliche Kollagenstruktur. Damit ähnelt die Struktur menschlicher Dermis und das Material wird im Gegensatz zu vielen anderen Ersatzmaterialien nicht resorbiert, sondern in das Gewebe integriert.



1a Ausgangssituation nach Implantation regio 11 (Sofortimplantation) und 22 (Frühimplantation); deutliches bukkales Gewebedefizit regio 22 | **1b** Freilegungsoperation mit einem Rolllappen und einem lateralen Tunnel zur Verbreiterung des bukkalen Gewebes | **1c** Einbringen der NovoMatrix in den bukkalen Tunnel | **1d** Ergebnis der Weichgewebeaugmentation regio 22

Wo haben Sie NovoMatrix bislang eingesetzt und über welche klinischen Ergebnisse können Sie derzeit schon berichten?

Wir haben die NovoMatrix bisher zur Rezessionsdeckung an Zähnen, zur Gewebeverdickung an Implantaten in der ästhetischen Zone und im Seitenzahnbereich verwendet. Die Ergebnisse sind vorhersagbar gut und das Risiko möglicher Komplikationen, wie Infektionen oder Dehiszenzen ist sehr gering und gut zu beherrschen. Die klinischen Ergebnisse zeigen keinen Unterschied zur Verwendung von autologen freien Bindegewebetransplantaten.

... und im Vergleich zu anderen vergleichbaren Matrices?

Andere Matrices sind bei uns kaum zum Einsatz gekommen, da die Volumensstabilität und Gewebevermehrung – in meinen Händen – nicht die erhofften Er-

gebnisse gezeigt haben. Im Vergleich zu anderen Materialien ist die NovoMatrix deutlich stabiler.

Wie ist das Handling im Praxisalltag und welche Techniken eignen sich, um ein optimales Resultat mit NovoMatrix zu erzielen?

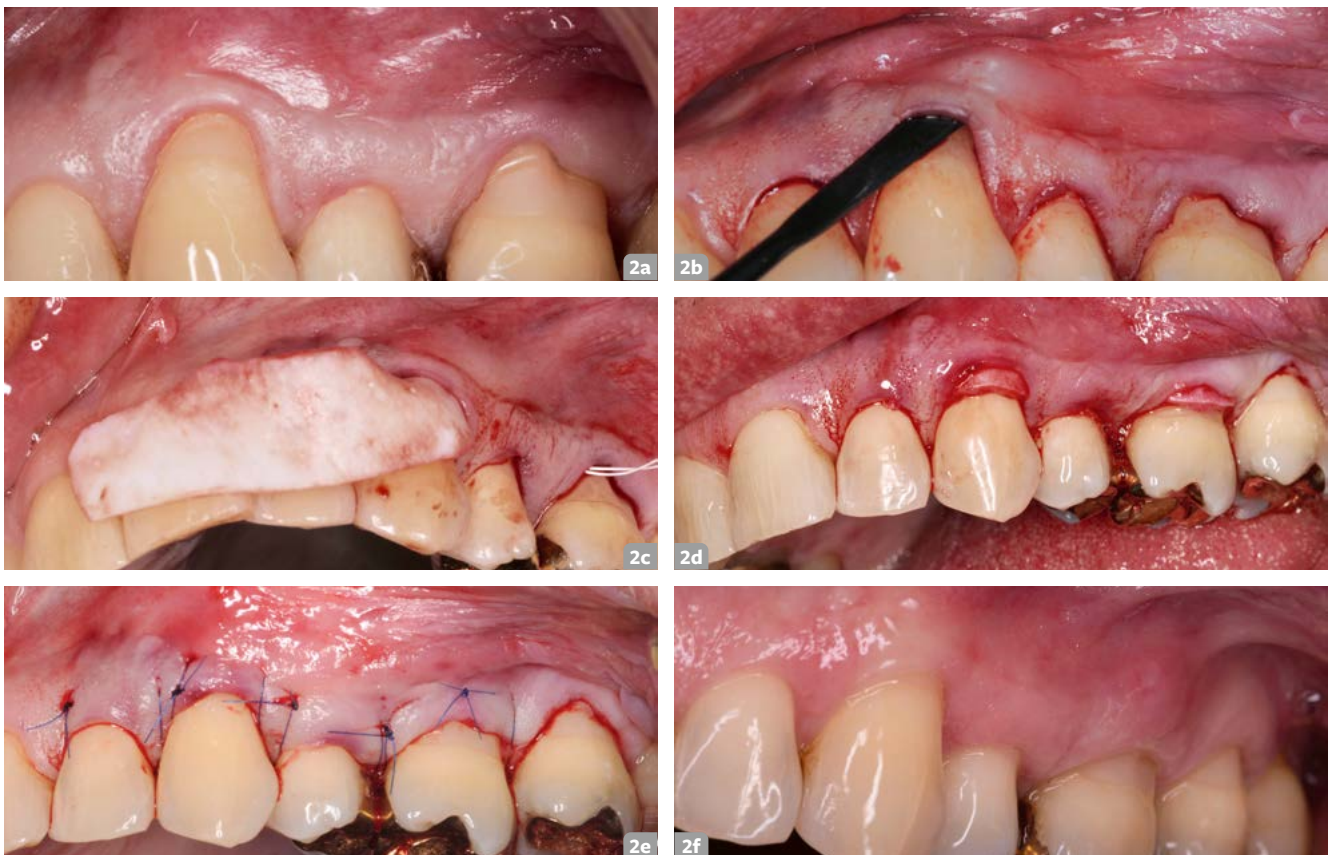
Im Vergleich zu anderen Materialien zeigt sich die NovoMatrix deutlich rigider und volumenstabiler. Zudem lässt sie sich sehr viel leichter applizieren und vernähen. Das Material kann mit einer Schere gut an die Defektmorphologie angepasst werden. Unsere bevorzugte Technik ist die Präparation eines Tunnels, in den sich die NovoMatrix sehr gut einbringen lässt. Diese Technik wenden wir auch bei der Transplantation von autologem Bindegewebe an. Wichtig ist die komplette Deckung; im Gegensatz zur Verwendung autologer Weichgewebe darf die NovoMatrix nicht exponiert bleiben.

Als Pilotanwender hat man in der Regel eine Lernkurve in der Anwendung des neuen Produkts durchlaufen. Welche Tipps können Sie den Kollegen hinsichtlich der Handhabung oder Anwendung der neuen Matrix geben?

Allem voran sollte eine Technik zur Rezessionsdeckung und Weichgewebepreparation sicher beherrscht werden. Die ersten Fälle sollten nicht in der ästhetischen Zone gewählt werden, da zunächst das Handling erlernt werden muss. Eine Weichgewebeverdickung im Rahmen einer Implantation im Seitenzahnbereich, in der die Matrix einfach unter dem Weichgewebe platziert wird, ist ein guter Einstieg. Entscheidend ist, dass ein spannungsfreier Nahtverschluss erzielt wird und die Fäden fünf bis acht Wochen in situ belassen werden.

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte *Natascha Brand* ■



2a Ausgangssituation vor der Rezessionsdeckung an den Zähnen 23 und 26 bei einem geringen Band an funktionellem befestigten Weichgewebe | **2b** Tunnelpräparation als Mukoperiostlappen | **2c** Einbringen der NovoMatrix in den präparierten Tunnel | **2d** Die NovoMatrix in der endgültigen Position | **2e** Nahtverschluss | **2f** Situation nach sieben Wochen: vollständige Deckung der Rezessionen und deutliche Verbreiterung des funktionellen, befestigten Weichgewebes



NovoMatrix™ Rekonstruktive Gewebematrix – das Material der nächsten Generation

NovoMatrix™ ist eine aus porcinem Gewebe hergestellte azelluläre dermale Matrix. Die proprietäre Gewebeverarbeitung von LifeCell™ ermöglicht eine optimale Zellrepopulation und Revaskularisierung für eine ästhetische Weichgeweberegeneration.

Indikationen

- Vermehrung von befestigtem Gewebe um Zähne und Implantate
- Rekonstruktion des Kieferkammes für die prothetische Versorgung
- Gesteuerte Geweberegeneration bei Rezessionsdefekten zur Wurzeldeckung

Produktmerkmale

- Konsistente Dicke (1 mm)
- Vorhydriert
- Kontrollierte Herkunft

www.camlog.de/novomatrix

Vor der Anwendung bitte die Gebrauchsanweisung beachten.
NovoMatrix™ ist eine Marke von LifeCell™ Corporation, einer Tochtergesellschaft von Allergan.
©BioHorizons. Alle Rechte vorbehalten. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich.